

---

## Deutsche Marken mit positivem Vorzeichen

283.380 Personenkraftwagen (Pkw) wurden im letzten Monat des alten Jahres neu zugelassen, 19,5 Prozent mehr als im Dezember 2018. Im Jahr 2019 wurden 65,5 Prozent (plus 8,1 Prozent) der Neuwagen gewerblich und 34,5 Prozent (-0,4 Prozent) privat zugelassen. SUV sind die meistverkaufte Fahrzeugklasse. Den stärksten prozentualen Markenzuwachs erreicht Tesla im Jahresverlauf mit 462,3 Prozent, anteilsstärkste Marke insgesamt ist Volkswagen.

Bei fast allen deutschen Marken zeigte sich in der Neuzulassungsbilanz 2019 ein positives Vorzeichen. Ein Plus im zweistelligen Bereich wies die Neuzulassungsstatistik für Smart (+19,6 Prozent) und Ford (+10,9 Prozent) auf. Ebenfalls mit einem positiven Vorzeichen schließen die Jahresbilanz Porsche (+9,5 Prozent), Mercedes (+6,3 Prozent), BMW (+5,4 Prozent), Audi (+4,7 Prozent) und VW (+3,7 Prozent) ab. Bei den Marken Mini (-0,9 Prozent) und Opel (-5,3 Prozent) zeigte sich das Jahr 2019 hingegen rückläufig. Mit einem Anteil von 18,5 Prozent war VW weiterhin anteilsstärkste Marke.

Bei den Importmarken fielen die Jahresergebnisse verschieden aus. Einen dreistelligen Zuwachs konnte die Marke Tesla mit +462,3 Prozent in der Neuzulassungsstatistik verzeichnen. Während Lexus (+29,7 Prozent), Ssangyong (+17,8 Prozent), Volvo (+17,5 Prozent), Seat (+13,9 Prozent), Hyundai (+12,7 Prozent) und Dacia (+11,6 Prozent) ebenfalls deutliche Zuwächse aufwiesen, zeigten sich bei Alfa Romeo und DS (jeweils -23,7 Prozent), Nissan (-21,6 Prozent), Subaru (-19,5 Prozent) sowie Honda (-16,2 Prozent) Rückgänge im zweistelligen Bereich. Den größten Neuzulassungsanteil bei den Importmarken behauptete weiterhin Skoda (5,8 Prozent), gefolgt von Seat (3,8 Prozent) sowie Renault und Hyundai (jeweils 3,6 Prozent).

Mehr als die Hälfte aller Neuzulassungen entfielen auf die Segmente SUVs (21,1 Prozent), Kompaktklasse (20,5 Prozent), Kleinwagen (13,5 Prozent). Die deutlichsten Zuwächse verzeichneten SUV mit +21,0 Prozent und die Geländewagen mit +20,3 Prozent. Die bevorzugten Farben beim Neuwagenkauf waren weiterhin Grau (30,3 Prozent) und Schwarz (24,8 Prozent). Der Anteil der weißen Autos lag ebenfalls auf Vorjahresniveau (20,6 Prozent).

Auf dem Nutzfahrzeugmarkt lagen die Kraftomnibusse (-3,7 Prozent) unter dem Vorjahresniveau. Die Neuzulassungsstatistik zeigte für die Sattelzugmaschinen einen leichten Rückgang von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Lastkraftwagen (Lkw) stiegen um 6,8 Prozent, die Zugmaschinen insgesamt um +3,8 Prozent und die Sonstigen Kraftfahrzeuge (Kfz) legten um 11,3 Prozent zu. Die Anzahl neu zugelassener Krafträder nahm im Jahr 2019 um 6,3 Prozent zu.

Insgesamt wurden 4,23 Millionen Kfz (+5,2 Prozent) und 317.945 Kfz-Anhänger (+3,5 Prozent) neu in den Verkehr gebracht. Rund 7,2 Millionen Pkw wechselten im Laufe des Jahres den Halter. Die Jahresbilanz 2019 schloss mit insgesamt 8,2 Millionen umgeschriebenen Kfz (+0,3 Prozent) und 403.541 Kfz-Anhängern (+3,5 Prozent). (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Das KBA.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA